

Amendment Agreement to the Profit and Loss Transfer Agreement

between

euromicron AG communication & control technology

Zum Laurenburger Hof 76

60594 Frankfurt/Main

entered in the commercial register of

Frankfurt/Main Local Court under HRB 45562

- hereinafter referred to as the “controlling company” -

and

EUROMICRON Werkzeuge GmbH

– ein Unternehmen der euromicron Gruppe

Zur Dornheck 32-34, 35764 Sinn-Fleisbach

entered in the commercial register of

Wetzlar Local Court under HRB 4015

- hereinafter referred to as the “controlled company” -

Preamble

On December 19, 2001, the parties concluded a profit and loss transfer agreement (hereinafter referred to as the “agreement”), which is attached as **Annex 1** to this amendment agreement. At the time the agreement was concluded, the controlled company operated under the name E U R O M I C R O N Werkzeuge Gesellschaft mit beschränkter Haftung and had its registered office in Mittenaar-Offenbach/Dillkreis (former Herbron Local Court HRB 58). In the wake of changes to statutory requirements demanded of the profit and loss transfer agreement by the German Act on Modification and Simplification of Business Taxation and the Tax Law on Travel Expenses (BT Drs 17/10774), the parties hereby amend the agreement to adapt it to the new regulations.

The parties wish to amend the agreement and therefore agree the following:

1. Amendment of the agreement’s recitals

The agreement’s recitals are amended by way of clarification and now read:

“Profit and Loss Transfer Agreement

between

euromicron AG communication & control technology

Zum Laurenburger Hof 76

60594 Frankfurt/Main
entered in the commercial register of
Frankfurt/Main Local Court under HRB 45562

- hereinafter referred to as the “controlling company” -

and

EUROMICRON Werkzeuge GmbH
– ein Unternehmen der euromicron Gruppe
Zur Dornheck 32-34, 35764 Sinn-Fleisbach
entered in the commercial register of
Wetzlar Local Court under HRB 4015

- hereinafter referred to as the “controlled company” -

in the version of the amendment agreement dated March 24, 2014”

2. Amendment of Section 3 of the agreement

Section 3 of the agreement is amended as follows:

“Section 3: Assumption of losses

The controlling company undertakes toward the controlled company to assume the latter’s losses in accordance with the provisions of Section 302 AktG (German Stock Corporation Law) (in its entirety and in all its elements) in its applicable version (or provisions replacing it).

3. Continued validity of the rest of the agreement

The provisions of the rest of the agreement shall remain unchanged.

4. Final version

Annex 2 contains the agreement in the version as modified pursuant to this amendment agreement. This **Annex 2** is only for the purpose of clarity and does not contain any provision binding on the parties.

Frankfurt/Main, March 24, 2014

euromicron AG communication & control technology

Dr. Willibald Späth

Thomas Hoffmann

EUROMICRON Werkzeuge GmbH
- ein Unternehmen der euromicron Gruppe

Thomas Wald

Ergebnisabführungsvertrag

Anlage zur notariellen Verhandlung
vom 24.05.2002
(Nr. der Urk.-Rolle 1106/12002)

zwischen

Der Notar:

Klausur Kain

der euromicron AG communication & control technology

Kennedyallee 97a, 60596 Frankfurt am Main,

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt unter HRB 45 562,

- nachstehend der "Organträger" -

und

der EUROMICRON Werkzeuge GmbH

Mittenaar-Offenbach/Dillkreis

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Herborn unter HRB 58,

- nachstehend die "Organgesellschaft" -.

§ 1 Leitung der Organgesellschaft

1. Die Organgesellschaft ist finanziell, wirtschaftlich und organisatorisch in den Organträger eingegliedert. Die rechtliche Selbständigkeit beider Gesellschaften bleibt unberührt.

§ 2 Gewinnabführung

1. Die Organgesellschaft verpflichtet sich, erstmals für ihr ab dem 01.01.2001 beginnendes Geschäftsjahr ihren gesamten nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn, der sich unter Berücksichtigung von Absatz 2. abzüglich etwaiger Verlustvorträge ergibt, an den Organträger abzuführen. Das Stammkapital der Organgesellschaft darf in keinem Fall ganz oder teilweise ausgekehrt werden.

Die Organgesellschaft kann mit Zustimmung des Organträgers Beträge aus dem Jahresüberschuß insoweit in freie Rücklagen einstellen, als dies handelsrechtlich zulässig und bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wirtschaftlich begründet ist (§ 14 Ziffer 4 KStG). Während der Dauer dieses Vertrages in andere Gewinnrücklagen eingestellte Beträge sind auf Verlangen des Organträgers zu entnehmen und zum Ausgleich eines Jahresfehlbetrages zu verwenden oder als Gewinn abzuführen.

Die Abführung von Beträgen aus der Auflösung von Rücklagen, die vor Beginn dieses Vertrages gebildet wurden, ist ausgeschlossen.

§ 3 Verlustübernahme

1. Der Organträger ist verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer sonst bei der Organgesellschaft entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht dadurch ausgeglichen wird, daß den freien Rücklagen Beträge entnommen werden, die während der Vertragsdauer in sie eingestellt worden sind.
2. Die Bestimmungen der §§ 301, 302 AktG gelten entsprechend.

§ 4 Feststellung des Jahresabschlusses

1. Der Jahresabschluß der Organgesellschaft ist vor dem Jahresabschluß des Organträgers zu erstellen und festzustellen.
2. Endet das Geschäftsjahr der Organgesellschaft zugleich mit dem Geschäftsjahr des Organträgers, so ist gleichwohl das zu übernehmende Ergebnis der Organgesellschaft im Jahresabschluß des Organträgers für das gleiche Geschäftsjahr zu berücksichtigen.

§ 5 Informationsrecht

Dem Organträger steht ein uneingeschränktes Nachprüfungsrecht und Auskunftsrecht in sämtlichen Angelegenheiten der Organgesellschaft zu. Er ist berechtigt, jederzeit die Bücher und Schriften der Organgesellschaft einzusehen.

Vertragsdauer, Kündigung

1. Dieser Vertrag gilt erstmals für das Geschäftsjahr der Organgesellschaft, das am 31.12.2001 endet und hat eine feste Laufzeit von fünf Jahren bis zum Ablauf des 31.12.2005. Danach verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.
2. Dieser Vertrag wird unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gesellschafterversammlung des Organträgers und der Organgesellschaft geschlossen. Sein Bestehen wird in das Handelsregister der Organgesellschaft eingetragen.
3. Dieser Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres der Organgesellschaft gekündigt werden, frühestens jedoch zum 31.12.2005, sofern zu diesem Zeitpunkt ein Geschäftsjahr der Organgesellschaft endet.
4. Das Recht der vorzeitigen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gelten insbesondere Umstände, die von der deutschen Finanzverwaltung als solche anerkannt sind (A 55 Absatz 7 der KStR 1995 und §14 Nr.3 Satz3 KStG). Sofern eine Teilveräußerung der Organbeteiligung erfolgt, kann der Vertrag zum Übertragungsschichtag gekündigt werden.
5. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
6. Bei Beendigung des Vertrages ist der Organträger verpflichtet, den Gläubigern der Organgesellschaft in entsprechender Anwendung des § 303 AktG Sicherheit zu leisten.

§ 7. Schlußbestimmungen

1. Wegen der Auslegung einzelner Bestimmungen dieses Vertrages wird auf § 14 und § 17 KStG verwiesen.
2. Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf das vorstehende Schriftformerfordernis.

4

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt eine solche Bestimmung, als vereinbart, die in gesetzlich zulässiger Weise dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt. Das gleiche gilt im Fall von Lücken in diesem Vertrag.

4. Erfüllungsort ist für beide Vertragsteile der Sitz des Organträgers.

Frankfurt, den 19.12.2001

Mittenaar, den 19.12.2001


euromicron AG


EUROMICRON GMBH
Im Seifen 12
42675a Mittenaar
EUROMICRON Werkzeuge GmbH

Vorstehende Abschrift stimmt mit der vorgelegten Urschrift der Urkunde vollständig und wörtlich überein.

Frankfurt am Main, den 24. Mai 2002

Stefan Hain
Notar

Profit and Loss Transfer Agreement

between

euromicron AG communication & control technology

Zum Laurenburger Hof 76

60594 Frankfurt/Main

entered in the commercial register of

Frankfurt/Main Local Court under HRB 45562

- hereinafter referred to as the “controlling company” -

and

EUROMICRON Werkzeuge GmbH

– ein Unternehmen der euromicron Gruppe

Zur Dornheck 32-34, 35764 Sinn-Fleisbach

entered in the commercial register of

Wetzlar Local Court under HRB 4015

- hereinafter referred to as the “controlled company” -

in the version of the amendment agreement dated March 24, 2014

Section 1: Running of the controlled company

1. The controlled company is integrated financially, economically and organizationally in the controlling company. The legal independence of both companies shall remain unaffected.

Section 2: Transfer of profits

1. The controlled company undertakes, for the first time for its fiscal year starting on January 1, 2001, to transfer to the controlling company its entire profit, as calculated in accordance with the relevant provisions under the German Commercial Code (HGB) and taking into account Subsection 2, minus any losses carried forward. The nominal capital of the controlled company must never be paid out in full or in part.
2. The controlled company can, with the consent of the controlling company, allocate amounts from the net income for the year to free reserves insofar as this is permitted under commercial law and is economically justified on the basis of a reasonable commercial assessment (Section 14, Nr. 4 KStG (German Corporation Tax Act)).

Amounts allocated to other revenue reserves during the term of this agreement shall be withdrawn at the request of the controlling company and used to equalize any net loss for the year or transferred as profits.

Transfer of amounts from the reversal of reserves set up before this agreement commenced shall be excluded.

Section 3: Assumption of losses

The controlling company undertakes toward the controlled company to assume the latter's losses in accordance with the provisions of Section 302 AktG (German Stock Corporation Law) (in its entirety and in all its elements) in its applicable version (or provisions replacing it).

Section 4: Adoption of the annual financial statements

1. The annual financial statements of the controlled company shall be prepared and adopted before the annual financial statements of the controlling company.
2. If the fiscal year of the controlled company is the same as the fiscal year of the controlling company, the profit or loss of the controlled company must be included in the annual financial statements of the controlling company for the same fiscal year.

Section 5: Right to information

The controlling company shall have an unrestricted right of verification and right to obtain information in all matters of the controlled company. It shall be authorized to inspect the books and documents of the controlled company at any time.

Section 6: Term and termination of the agreement

1. This agreement shall apply for the first time to the fiscal year of the controlled company that ends on December 31, 2001, and shall run for a fixed term of five years until December 31, 2005. After that it shall be extended by a further year from time to time.
2. This agreement shall be concluded subject to the approval of the shareholders' meeting of the controlling company and of the controlled company. Its existence shall be entered in the commercial register of the controlled company.
3. This agreement is concluded for an indefinite period of time and can be terminated by either with period of notice of 6 months to the end of a fiscal year of the controlled company, but no earlier than effective December 31, 2005, if a fiscal year of the controlled company ends on that date.

4. The right to terminate the agreement prematurely for an important reason shall remain unaffected. An important reason shall be in particular circumstances than are recognized as such by the German fiscal authorities (A 55 Paragraph 7 of the KStR 1995 (Corporation Tax Guidelines) and Section 14 No. 3 Sentence 3 KStG (German Corporation Tax Act)). If part of the contribution of the consolidated interest is disposed of, the agreement can be terminated effective the date of transfer.
5. Notice of termination shall not be valid unless given in writing.
6. When the agreement ends, the controlling company is obliged to provide security for the creditors of the controlled company in analogous application of Section 303 AktG (German Stock Corporation Law).

Section 7: Final provisions

1. Section 14 and Section 17 KStG (German Corporation Tax Act) is referred to as regards the interpretation of individual provisions of this agreement.
2. Any amendments to or modifications of this agreement shall only be valid when given in writing. This shall also apply to any waiver of the above requirement for written form.
3. If individual provisions of this agreement are or become invalid or unworkable, this shall not affect the remaining provisions of the agreement. In place of the invalid or unworkable provision, an arrangement which corresponds as closely as possible to the economic purpose of the invalid or unworkable provision in a legally permissible manner shall be deemed as agreed. The same shall apply if there are gaps in this agreement.
4. The place of performance for both parties is the place of the registered offices of the controlling company.

Dated December 19, 2001, signatures